

Inhalt

Einleitung: Ein Kolumbus der Medizin	7
Aufstieg und Fall des machtvollen Placebos	11
Henry Knowles Beecher: Leben und Karriere	11
Die Placebopersönlichkeit	14
Die kontrollierte und verblindete Therapiestudie	18
Das machtvolle Placebo	21
Zweifel am Placeboeffekt	23
Bedeutungsreaktionen und die Macht der Zeichen	27
Versteckte Durchbrüche	27
La Condition Humaine	32
Pawlows Hunde	39
Der kleine Albert	45
Das Lehxperiment von Cincinnati	51
Herzschmerz und Placebos	56
Offene Placebos	61
Heilende Fensterblicke	65
Stimmung und Befinden	71
Spieglein, Spieglein an der Wand	75
Weltbezüge	81
Der Kreis schließ sich	85
Von der Evidenz des Erlebens zur Evidenz der Erfahrung	89
Die Mutter Gottes auf dem Käsebrot	89
Mythos, Magie und projektive Diagnosen	96
Der Schamane Quesalid	103
Der hippokratische Mythos der Gelehrsamkeit	109
Der homöopathische Mythos	122
Der blinde Wanderer	136
Pathologische Forschungen	146

Die wissenschaftliche und die alternative medizinische Praxis	151
Die Geburt der wissenschaftlichen Therapie	151
Der empirische Körper	158
Vorwärts in die Vergangenheit	164
Störfelder	169
Ritual ohne Mythos	174
Die performative Täuschung	178
 Das Selbst und das Ich	187
Daniel Everett und die Pirahã	187
Dennis	192
Die »Hysterikerinnen« der Salpêtrières	196
Anna O.	205
Das Ich und die psychische Apparatur	208
Freuds Psychoanalyse	211
Das Selbst und die modernen Leiden	215
Der Fall Phineas Gage	221
Die Krankheit zum Tode	232
Das pharmakologische Ich	237
Künstliche Intelligenz	244
Superintelligenz und virtuelle Realität	251
 Gehirn und Bewusstsein	255
Descartes und die Matrix	255
Julien Offray de La Mettrie und der Maschinenmensch	261
Wilder Graves Penfield und Benjamin Libet	266
Ignorabimus	270
Was ist Materie?	273
Der Hirnspiegel	279
Der doppelte Mensch	283
Die Sprache der Neuronen	291
Transhumanismus	294
Von Fledermäusen, Menschen und Androiden	297
Der Turing-Test	301
 Schluss: Übergang und Untergang	305